

Sommerkonzert des Gymnasiums

■ **Werther** (HK). Das Evangelische Gymnasium lädt zu den traditionellen Sommerkonzerten ein. Sie finden am morgigen Donnerstag, 22. Juni, sowie am Freitag, 23. Juni, jeweils ab 19 Uhr in der Aula der Peter-August-Böckstiegschule in Werther statt. Alle Ensembles versprechen einen abwechslungsreichen und schwungvollen Abend. Unter der Leitung der vier Musiklehrer werden Orchester, Juniororchester, Bigband, Band und Chor die Ergebnisse der intensiven Probenarbeit des Sommerhalbjahres zu Gehör bringen.

Eine tragende Rolle werden dabei die Mädchen und Jungen der Klassen 6 spielen, die – begleitet von Orchester und Bigband – beide Konzertteile mit einer großen Finalnummer beschließen werden. Am Ende wird »Love My Life« stehen, der aktuelle Hit von Robbie Williams. Die Zuhörer können sich auch auf weitere aktuelle Titel wie »Oceans« oder »Royals« freuen, die neben Klassikern der Filmmusik wie »The Pink Panther« geboten werden. Erstmals werden auch Orchester und Juniororchester gemeinsam spielen. Ein Auftritt, dem die jüngsten Instrumentalisten seit dem Probenwochenende am Alsee im März entgegenfeiern.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im EGW. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, Schüler zahlen drei Euro. Karten gibt es zudem auch an der Abendkasse.

Ausflug ins Lipperland

■ **Werther** (HK). Am Mittwoch, 28. Juni, unternehmen Seniorenclub und Frauenhilfe Werther einen gemeinsamen Halbtagsausflug. Ziel ist in diesem Jahr Lügde im Lipperland. Dort kann nach der Busfahrt und dem Kaffeetrinken im Café des Heimatmuseums das Museum besichtigt und die historische Altstadt erkundet werden. Auch ein Spaziergang im Emmeraupark ist möglich. Weitere Ziele sind die Storchstation Elbrinxen und die dortige Dorfkirche, wo alle zu einer gemeinsamen Andacht eingeladen sind. Abfahrt ist um 12.30 Uhr vom ZOB Werther, geplante Rückkehr gegen 19 Uhr in Werther. Die Kosten betragen pro Person 25 Euro. Einige Plätze sind noch frei. Interessierte sind zur Teilnahme eingeladen und können sich anmelden bei Hilde Moritz, ☎ (05203) 3197, oder bei Ansgret Weber, ☎ (05203) 917394.



Schlüsselübergabe: 20751 Hotelübernachtungen gab es im vergangenen Jahr in den fünf Wertheraner Betrieben, die von der Landesstatistik erfasst sind. FOTO: CONTRASTWERKSTATT/WWW.FOTOLIA.COM

Ein Minus in Werthers Betten

Hotelübernachtungen: Die Gesamtzahl in Werther ging im Jahr 2016 zurück. Ausländische Gäste aber verbessern die Statistik

Von Claus Meyer

■ **Werther.** Die Zahlen legt der Landesbetrieb Information und Technik vor. Das Beherbergungsangebot in der Böckstiegsstadt ist demnach überschaubar. Fünf Hotelbetriebe mit mindestens zehn Betten führt das Landesamt in seiner Statistik. Die Zahl ist im Vergleich zu 2015 unverändert geblieben.

Die fünf Betriebe verfügten weiterhin über 193 Betten, die im vergangenen Jahr im Mittel zu 30,6 Prozent ausgelastet waren. Im Jahr 2015 hatte diese Quote noch 33,5 Prozent betragen. Zudem gibt es in Werther noch einige Anbieter von Ferienwohnungen und Apartments, die in der Statistik allerdings nicht enthalten sind.

12 348 Gäste insgesamt kamen 2016 in den Wertheraner Hotelbetrieben an, das waren 753 oder 5,7 Prozent weniger als im Jahr davor. Die Zahl der ausländischen Gäste hat dagegen stark zugenommen. 2559 waren es 2016 in Werther. Das bedeutete noch einmal eine Steigerung von 57,3 Prozent gegenüber 2015 – ein Jahr, das seinerseits bereits mit

einer mehr als 50-prozentigen Steigerung im Vergleich zu 2014 aufgefallen war. Mit der Steigerung von 2016 liegt Werther bei den Städten des Kreises Gütersloh klar an erster Stelle.

»Bei uns gab es sogar eine kleine Steigerung«

Die Hotelgäste blieben 2016 im Schnitt 1,7 Tage in Werther – ein Zehntel Tag weniger als 2015. In Summe waren das 20751 Übernachtungen nach 23 199 im Jahr 2015. Auch hier »retteten« ausländische Hotelgäste die Statistik für Werther. 4277 Übernachtungen von ihnen verzeichneten die heimischen Hoteliers: ein Plus von 40,1 Prozent.

Der Bergfrieden am Waldrand des Teutos in Insingdorf ist eine der Stätten in Werther, in der Auswärtige übernachten können. 30 Betten stehen hier zur Verfügung. Die Negativtendenz des Jahres 2016 kann Betreiber Dirk Wulfmeier nicht bestätigen. »Bei uns gab es sogar eine kleine Stei-

gerung«, sagt er. Das Gros der Gäste machten an den Wochenenden in erster Linie Fei-ergesellschaften aus. In der Woche kämen oft Monteure oder auch Wanderer auf dem Hermannsweg im Bergfrieden unter. Den vom Landesbetrieb festgestellten Anstieg ausländischer Hotelgäste findet Wulfmeier in seinem Haus in diesem Maße nicht bestätigt.

Auf seine Stammgäste kann sich der Gasthof Weinhorst in Häger verlassen. »Unsere Zah-

len sind stabil«, sagt Achim Weinhorst, das gelte auch für ausländische Gäste. Unter den Übernachtenden seien in Häger allerdings wenig »Exoten«, so Weinhorst. Monteure machten auch in seinem Hotel unter der Woche einen Großteil der Belegschaft aus. Weinhorst verfügt insgesamt über 20 Betten in elf Zimmern.

Während in Werther die Übernachtungszahl insgesamt rückläufig war, verzeichnet das Reisegebiet Teutoburger Wald insgesamt ein Plus an Gästeankünften (plus 2,7 Prozent) und Übernachtungen (plus 1,3 Prozent). Das »Futter« für seine Statistik bekommt der Landesbetrieb Information und Technik monatlich von den Hotelbetreibern. »Dazu sind wir verpflichtet«, sagt Wulfmeier. Aus den Zahlen geht hervor, von wo die Gäste kommen und wie lange sie im jeweiligen Hotel bleiben.

Werthers Nachbarstadt Borgholzhausen findet sich in der Landesstatistik übrigens gar nicht wieder. In der Lebkuchenstadt gibt es keine Hotelbetriebe mit mindestens zehn Betten. Daran hat sich seit 2015 nichts geändert.

Abnahme

Werthers Hotels



beträgt die Abnahme aller Übernachtungen in Werthers Hotelbetrieben im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr.

QUELLE: LANDESBETRIEB INFORMATION UND TECHNIK

Baumaßnahme an der Engerstraße

■ **Werther** (HK). An der Engerstraße in Werther wird in den kommenden Wochen eine Querungshilfe neu gebaut. Im Zuge der Maßnahme ist die Gartenstraße voll gesperrt und nur für den Anliegerverkehr freigegeben. Darauf weist die Tief- und Straßenbaufirma Vollmer hin. Der Verkehr auf der Engerstraße wird durch eine Ampelanlage halbseitig geregelt. Baubeginn war gestern. Am 4. August soll die Arbeit abgeschlossen sein.

Grundschüler erlaufen 8750 Euro

■ **Werther** (HK). Der Sponsorenlauf an der Grundschule Werther-Langenheide hat eine Menge Geld eingebracht. Am 3. Mai absolvierten die Schülerinnen und Schüler so viele Runden um ihre Schule, dass 8750 Euro dabei herausprangen. »Da können die Kinder stolz drauf sein«, sagt Schulleiter Jens Gadow. Wie im Vorfeld angekündigt, erhält die Fountain School in Kenia drei Viertel des Betrags, also 6562,50 Euro. Die Schule benötigt einen neuen

Bus. Das Geld soll ihn teilweise finanzieren. Die Fördervereine der beiden Schulstandorte Werther und Langenheide erhalten gemäß dem Beschluss der Schulkonferenz insgesamt ein Viertel des Betrags. Dieses Geld soll laut Gadow überwiegend für Pausenspielzeug und die Aufstockung der Klassenbüchereien zur Verfügung gestellt werden. Der Dank der Schulleitung geht an alle Schüler, Eltern und die Kolleginnen, die den Sponsorenlauf organisiert haben.

Unfallflucht unter Alkohol

■ **Werther** (HK). Am Montagabend kam es in Werther zu einer Unfallflucht, bei der die Polizei die mutmaßliche Verursacherin zeitnah feststellen konnte. Die 77-jährige Wertheranerin befuhr die Grünstraße und beschädigte dabei ein am Fahrbahnrand geparktes Auto. Anschließend flüchtete die Frau von der Unfallstelle. Pech für die Fahrerin war, dass eine Zeugin den Unfall beobachtete und sich das Kennzeichen merkte. Die

Polizei traf die Unfallverursacherin anschließend zu Hause an. Da sie laut Polizei merkbar unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stand, wurde ihr in einem nahe gelegenen Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Zudem stellte die Polizei den Führerschein sicher. Gegen die 77-Jährige wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs durch Fahren unter Alkoholeinfluss eingeleitet.



Tag der offenen Tür

■ **Werther** (aha). Wer das Windrad von Familie Surmann gerne einmal aus der Nähe und den Turm einmal von innen sehen möchte, sollte sich den bevorstehenden Sonntag, 25. Juni, vormerken. Dann sind interessierte Bürger in der Zeit von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür an die Rottenhagener Straße 20 einge-

laden. Familie Surmann wird den Besuchern die Technik dieser Art der Stromerzeugung erläutern, außerdem zeigt eine kleine Bilderschau den Bau der Anlage. Geparkt werden kann auf dem Schotterplatz in unmittelbarer Nähe des Turms. Ein Hochfahren im Fahrstuhl zur Nabe wird allerdings nicht möglich sein. FOTO: ANJA HANNEFORTH

Anzeige

CHANCEN

Sonderangebote in allen Abteilungen! Qualität zu Ihrem Vorteil.

www.zumnoide.de

DEGEN

BIELEFELD
Niedernstr. 28



Zumnoide

BIELEFELD
Bahnhofstr. 35

DETMOLD
Lange Str. 51

